

Benefiz im Gotteshaus



Für den guten Zweck: Der Chor der evangelischen Studierendengemeinde der Goethe-Universität singt in der Alten Nikolaikirche.

Foto Norbert Müller

Ein schöner Erfolg – anders lässt sich das Ergebnis des Benefizkonzerts in der Alten Nikolaikirche nicht beschreiben, das der Lions-Club Frankfurt Rhein-Main und der Leo-Club Frankfurt-Kaiserstadt auch in diesem Jahr mit viel Engagement veranstaltet haben. Zum einen steht unter dem Strich die stattliche Summe von 3100 Euro für den Deutschen Kinderschutzbund. Zudem waren besonders viele Zuhörer gekommen, so dass das Gotteshaus rappellvoll war. Und schließlich gaben der Chor der Evangelischen

Studierendengemeinde an der Goethe-Universität und der gemischte Chor „Onomatopoetikon“ des Mozartvereins Darmstadt eine mitreißende Vorstellung. Unter der Leitung von Gerald Sseebudde sangen die gut 50 jungen Leute Melancholisches und Rhythmisches aus aller Welt. Sehr zur Freude des Publikums, das nicht nur bei den afrikanischen Liedern mitklatschte und -schnipste. Bravorufe und langer Applaus waren auch für die beiden Hauptsolisten Stella Dörner und Jürgen Krämer am Ende der Lohn. (cw.)